

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

28. Die vorigen Wohlthaten Gottes. Oder Daß Er uns vorhin schon so viele Wohlthaten bewiesen hat.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592)

Denn die sind gleichsam der Schild sei-
ner Weißheit/ Güte und Allmacht/
seines Trostes/ Schutzes und Segens &c.
welchen er zum Zeichen vor unsern Augen
ausgestecket hat / wie ein Wirth oder
Kauffmann seinen Schild oder sein Zei-
chen ausstecket / wann er die Leute zu sich
locken will. Dieß hielt ihm David für/
da er sagte: Die Himmel erzehlen die
Ehre Gottes / und die Veste ver-
kündiget seiner Hände Werck. Ps. 19, 1

28. Die vorigen Wohltha- ten Gottes.

Oder

Daß Er uns vorhin schon so viele
Wohlthaten bewiesen hat.

Dieß müssen wir ihm vorstellen/ wann
wir ihn zu neuen Wohlthaten bewes-
gen wollen / wie man etwan einen Men-
schen beweget vollends mit uns zu gehen/
weil er doch schon so weit mit uns gegan-
gen ist/ oder uns den Rest vollends zu ge-
ben/ weil er uns doch bereits viel gegeben
hat &c. Wie David betete/ da Er sagte:
Herr/